

Filmabend im Gemeindehaus Köniz

29.10.2018 - Vier Wochenschauen, ein Trickfilm und ein Dokumentarfilm: Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr findet am 14. November 2018 wieder ein Kinoabend im Lichthof statt. Die Filme sind von Grund auf sehr verschieden und doch haben sie etwas gemeinsam - den Bezug zu Köniz.

Der Kinoabend ist in zwei Vorstellungen mit unterschiedlichem Inhalt unterteilt. In der ersten Vorstellung werden vier weitere Episoden der "Könizer Wochenschau" gezeigt, die Ernst Maurhofer, Besitzer des Kinos Elite im Liebefeld, zwischen 1958 und 1961 gedreht hat. Die gesamten zwölf Wochenschauen gingen 2016 als Schenkung an die Ortsgeschichtliche Sammlung Köniz. Die zweite Vorstellung zeigt zwei preisgekrönte zeitgenössische Filme: Den Trickfilm "Flachmann" von Philipp Bürge sowie den Dokumentarfilm "Widerstand im Brockenhaus" von Christian Knorr. Für jede Vorstellungen sind separate Billette à Fr. 5.- erhältlich.

Könizer Wochenschauen

In der ersten Vorführung (Beginn 18 Uhr) folgt das Publikum der Kamera von Ernst Maurhofer. In seinen Kurzfilmen zu Köniz, die an die Schweizer Filmwochenschauen (1940-1975) anlehnen, zeichnet er das vielseitige Bild einer Gemeinde, in der Tradition und Erneuerung gleichwertig gelebt werden. Die vier Beiträge zeigen anschaulich, wie sich unsere Gesellschaft in den letzten 60 Jahren verändert hat und was auch heute noch seine Gültigkeit hat. Damals waren Jazzmusik und Tanz, so Filmemacher und Kommentator Ernst Maurhofer, für die Jugend bestimmt, die später im Beitrag mit eindrucklichen turnerischen Fähigkeiten brilliert. Veloprüfung in der Unterstufe, Schwingfest, Fussball und Mannschaftsorientierungslauf sind heute noch feste Bestandteile des Könizer Alltags, wie auch die Planung und Ausführung neuer Siedlungen – damals das Sägemattquartier im Liebefeld, heute das Ried oder der Thomasweg. Weniger häufig begegnen wir heute der Könizer Musikgesellschaft beim Konzert am Neuhausplatz oder der Damenriege des Turnvereins beim graziösen Ball-Tanz.

Neue Filme von Könizer Filmemachern

In der zweiten Vorstellung (Beginn 20 Uhr) werden ganz unterschiedliche Filme zweier Könizer Filmemacher gezeigt: Fantastisch und verspielt der eine, persönlich und zum Nachdenken anregend der andere. In akribischer Feinarbeit hat der Könizer Zeichner und Filmemacher Philipp Bürge während über fünf Jahren gezeichnet, koloriert, ausgeschnitten und fotografiert. Fast 2000 Einzelfiguren sind entstanden, die er in der Stop-Motion-Technik zum Trickfilm "Flachmann" geschnitten hat: Der Flachmann, eine Figur des Zeichners, erwacht zum Leben, flieht vor seinem Erschaffer und verliebt sich in Caramelle. Und plötzlich ist alles ganz anders, als der Zeichner es sich vorgestellt hat. Im Dokumentarfilm "Widerstand im Brockenhaus" porträtiert der ebenfalls in Köniz lebende Filmemacher Christian Knorr drei Betreiber von Brockenhäusern: zwei in Köniz und eins in Bern. Er zeigt ihre Leidenschaft für gebrauchte Gegenstände und ihren Idealismus in einer Gesellschaft, in der das Wegwerfen zunehmend zum Lifestyle gehört.

Könizer Filmabend 2018

Gemeindehaus Köniz, Lichthof

Mittwoch 14. November 2018

1. Vorstellung: 18 Uhr, Türöffnung 17.30 Uhr

2. Vorstellung: 20 Uhr, Türöffnung 19.30 Uhr

Eintritt Fr. 5.- pro Vorstellung | Platzzahl beschränkt

Vorverkauf ab 29.10.2018 | Loge Gemeindehaus

Reservation 031 970 91 11 | info@koeniz.ch

Für Medienauskünfte

Marianne Keller, Leiterin Fachstelle Kultur Gemeinde Köniz
T 076 399 31 82

Für Bildmaterial

kommunikation@koeniz.ch

Links online

www.koeniz.ch/filmabend

www.flachmann-film.ch

<http://widerstandbrockenhaus.doklab.com/>